

BERICHT TIERHEIM EINSATZ 23.Oktober-25.Oktober 2021

Monika und Marianne



Liebe Freundinnen und Freunde der Fellnasen der Haselnuss,

Um 6.00 früh fuhren wir los, vollgepackt mit Futter und Sachspenden, die bei Marianne gesammelt, vorbereitet und ins Auto gepackt wurden, sodass wir wirklich randvoll waren. Ich bin immer wieder verwundert über ihre Schlichtkünste.

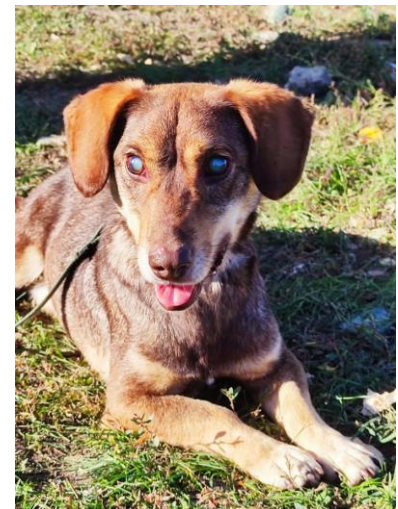
Die Fahrt verlief komplikationslos, sodass wir schon nach 3,5 Stunden unser Ziel in Szentes erreicht hatten.

Die Freude bei Tierheimleiterin Ildiko und ihrem Team war riesengroß, als wir die mitgebrachten Spenden auspackten. So viel wertvolles Futter ist jetzt gerade vor der kalten Jahreszeit sehr willkommen und wird dringend gebraucht. Auch die mitgebrachten Decken werden gute Dienste leisten.



Schnell wurde alles ausgepackt und dann ging es gleich zu unseren geliebten Hunden, um sich auch über Neuzugänge zu informieren. Natürlich durfte das ein oder andere Leckerli nicht fehlen, das wir in Absprache mit Ildiko an die Fellnasen verteilten, die es mit großer Freude annahmen.

Bei diesem Rundgang erzählte uns Ildiko auch über SOS Fellchen, die sie uns auch zeigte mit der großen Bitte sie zu dokumentieren, um ihnen vielleicht noch heuer ein Zuhause zu ermöglichen.



VIKTOR

Auf der Liste standen: Füge, Bogyo, Rozsika, der blinde Viktor, Flora und Geza, der schüchterne Hundemann.

Wir versprachen, uns die Hunde am kommenden Tag anzusehen und vor die Linse zu bekommen.

Auch hatten wir am Plan, den gespendeten Sichtschutz in Absprache mit Ildiko ihrem Wunsch gemäß anzubringen.



BERICHT TIERHEIM EINSATZ 23.Oktober-25.Oktober 2021

Monika und Marianne



Am nächsten Tag waren wir um ca. 9.00 im Tierheim, um die morgendliche Fütterung nicht zu stören.

Wir holten die SOS Hunde einzeln in unseren eingezäunten Freilauf, um sie zu fotografieren und zu filmen. Die Freude mit der sie die Wiese und den, wenn auch kurzen, Freilauf genießen konnten das zu sehen, ist jedes Mal ein herzerwärmendes Erlebnis!

Anschließend machten wir uns an die Arbeit betreffend Schichtschutz, um ihn bei einem großen Zwinger und bei einem zugigen Durchgang anzubringen. Das ganze Team vor Ort half mit, es war richtig schön, so eine Teamarbeit mitzuerleben.



So ging auch der Sonntag viel zu schnell vorbei und wir fielen sehr müde ins Bett.

Am Montag zum Abschluss holten wir uns noch Flora und Geza, um auch sie im neuen Licht sichtbar zu machen und zu dokumentieren.

Dann hieß es für uns zwei leider Abschied nehmen, vom Team im Tierheim und von unseren Schützlingen. Drei bewegende und schöne Tage im Tierheim gingen zu Ende.

Unsere Obfrau Petra und Kollegin Gerlinde, die Montag im fliegenden Wechsel anreisten, blieben noch bis Sonntag, um zu unterstützen.

FLORA

Wir sagen „auf Wiedersehen“ bis zum nächsten Mal, wenn es wieder heißt...nächster Einsatz für die Fellnasen im Tierheim Haselnuss!!

Bis dahin seid behütet Schnäuzchen, wir tragen euch in unseren Herzen!

Eure *Monika*



BOGYO



FÜGE